

Name und Anschrift des Bieters  
**N. SCHWIRKUS**  
 Dachdeckermeister  
**Bauklempnerei - Fassadenbau**  
 Eichkampredder 9 · 24217 Schönberg  
 Tel. 04344-1554 · Fax 04344-1560

Maßnahmennummer	
Vergabenummer	
Eröffnungs-/Einreichungstermin	
Datum 04.11.2011	Uhrzeit
Ort	
Raum	Telefon
Zuschlagsfrist endet am 30.11.2011	

Amt Probstei  
 -Der Amtsdirektor-  
 Knüll 4  
 24217 Schönberg

### Angebot

Baumaßnahme

**Sanierung Flachdach Hafenspeicher, Hafenplatz 3, 24235 Laboe**

Leistung

**Dachdeckerarbeiten**

#### 1 Mein/Unser Angebot umfasst:

##### 1.1 folgende beigefügte Unterlagen

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen,
- Besondere Vertragsbedingungen (214),
- alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (211) geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. 211 Abschnitte B und C sowie Nr. 5).

##### 1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2009,
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2009
- Zusätzlichen Vertragsbedingungen (215), Einheitliche Fassung Februar 2010

2.1  Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

2.2 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EWR-Staat bzw. Staat des WTO -  anderen Staat Nationalität:  
 Abkommens (bitte intern. Kfz. Kennzeichen eintragen)

PLO
-----

2.3  Ich bin/Wir sind präqualifiziert  
 und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

--

#### 3 Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir

Ich/Wir werde(n) die Leistungen, die ich/wir nicht in den Formblättern 233 und/oder 234 angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

- 4 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

4.1 Hauptangebot keine Vergabe nach Losen	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote <sup>1</sup>
Summe Angebot	12202,56 €	%
4.2 Nebenangebote zum Hauptangebot		Anzahl:

Um einen reibungslosen Ablauf des Eröffnungstermins zu ermöglichen, wurden im Angebotsschreiben Eintragungsfelder für die im Eröffnungstermin zu verlesenden Endbeträge und andere den Preis betreffende Angaben sowie für weitere Angaben zum Angebot zusammengefasst.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

- 5 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.
- 6 Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.
- Ich/Wir gebe(n) eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne(n) mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.
- 7  Ich/Wir erkläre(n), dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**N. SCHLIRKUS**  
Dachdeckermeister  
Bauklempnerei - Fassadenbau  
Eichkampredder 9 • 24217 Schönberg  
Tel. 04344-1554 • Fax 04344-1560

Schönberg 4.11.2011 N. Schlirkus

Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

<sup>1</sup> siehe Nr. 3.7 der Bewerbungsbedingungen 212

Vergabenummer

Baumaßnahme

**Sanierung Flachdach Hafenspeicher, Hafenplatz 3, 24235 Laboe**

Leistung

**Dachdeckerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am \_\_\_\_\_
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **16.12.2011** \_\_\_\_\_.
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:**

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B)

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

**2.1 bei Überschreitung der Ausführungsfrist**

- \_\_\_\_\_ €
- 0,2** v.H. des Endbetrages der Auftragssumme

2.2 bei Überschreitung von Einzelfristen

---

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. der Auftragssumme begrenzt.

### 3 Rechnungen (§14 VOB/B)

3.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

2 -fach und zugleich

bei

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

3.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind

1 -fach einzureichen.

### 4 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

4.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von  
0 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro  
 ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt

0 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

---

Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens) weder durch Hinterlegung noch durch Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Abnahme und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche einschließlich Schadenersatz kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für die Vertragserfüllung in eine Mängelansprachesicherheit umgewandelt wird.

4.2 Art der Sicherheit

Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgeannten ersetzen.

Für vereinbarte Abschlagszahlungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B) und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

4.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt 421,
- die Mängelansprüche das Formblatt 422,
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt 423

Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen

zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen.

Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

- 5 Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- 6 - 9 - frei -

## 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Die Bedingungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen".

### 10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist)

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme <b>Sanierung Flachdach Hafenspeicher, Hafenplatz 3, 24235 Laboe</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens****Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen  
auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist**

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens



(Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb NICHT eingerichtet ist)

Bieter <i>Nils Schwidokus</i>	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme <b>Sanierung Flachdach Hafenspeicher, Hafenplatz 3, 24235 Laboe</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens****Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen  
auf die mein/unser Betrieb NICHT eingerichtet ist**

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name (wenn verlangt)
<i>Pos 2</i>	<i>Kernbohrung Notüberlauf</i>	



Amt Probstei  
Knüll 4  
24217 Schönberg

Für die Gemeinde Laboe,  
Reventloustraße 20,  
24235 Laboe

Baumaßnahme      **Sanierung Flachdach Hafenspeicher**  
Hafenplatz 3, 24235 Ostseebad Laboe

Angebot für              Dachdeckerarbeiten

Der Hafenspeicher ist im Eigentum der Gemeinde Laboe. Im Bereich der Räume im Obergeschoss befindet sich das Chorheim. Dort kommt es seit einiger Zeit zu Leckagen. Der genaue Ort der Schadensstelle konnte bisher nicht ausgemacht werden. Daher soll die gesamte Dachfläche neu abgeklebt werden. Der Zugang auf das Flachdach erfolgt über das seitlich angebaute Treppenhaus durch die Räume des Chorheims. Dort befindet sich ein Oberlicht als Dachausstieg. Um die Örtlichkeit zu besichtigen wird gebeten Frau Stepputat unter der Tel. 0431/241317 anzurufen.

## **Leistungsverzeichnis**

### Vorbemerkungen

Alle Geräte, Werkzeuge und notwendigen Betriebsmittel, deren Bereitstellung, Vorhaltung und Betrieb sowie der Rückbau sind Teil der anzubietenden Leistungen. Darstellungen des Gebäudes liegen vor. Zur Abrechnung sind alle notwendigen Massenermittlungen vorzulegen.

Sämtliche Sicherheitsbestimmungen und DIN-Normen sind eigenverantwortlich einzuhalten.

Vorgeschriebene anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und Bedingungen des Herstellers einzubauen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebotes von der Lage und Beschaffenheit des Baugrundstücks in Kenntnis zu setzen. Der Auftragnehmer hat sich über die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen Klarheit zu verschaffen. Für alle Schäden, die ursächlich mit den Arbeiten des Auftragnehmers zusammenhängen, haftet er.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Sämtliche auszuführende Arbeiten sind entsprechend den Ausführungs- und Gütebestimmungen, den DIN-Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Verordnungen jeweils neuester Stand der Technik und/oder die anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.

Für Mehraufwendungen und Schäden jeder Art, die bei Nichtbeachtung der vorstehend beschriebenen Auflagen entstehen, haftet der Auftragnehmer in Erweiterung der sonstigen vertraglichen Abmachungen in voller Höhe.

Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen wurden die Produkte und Verfahren des Herstellers Binné / Pinneberg gewählt. Gleichwertige Produkte und Verfahren sind ausdrücklich zulässig. Angaben zum abweichenden Hersteller (ggf. Beschreibung) sind beizufügen.

Leistungen auf Nachweis sind nur auf Anordnung der Bauleitung zulässig.

## Leistungsverzeichnis

Pos	Leistungstext		Einheitspreis €	Gesamtpreis €
1	Baustelleneinrichtung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistungen vergütet.	1 psch	150,00	150,00 ✓
2	Kernbohrung für Notüberlauf herstellen Herstellen einer Kernbohrung von ca. DN 100 im Dachrand der Attika aus Beton mit einer Stärke von ca. 20cm und Herstellen der Öffnung der Äußere Bekleidung mit Zinktafeln. Lage nach Angabe des AG.	1,0 Stk.	180,00	180,00 ✓
3	Notüberlauf einbauen Herstellen eines Notüberlaufs im Bereich der Attika. Einsetzen der Formstücke in die Öffnung der Vorposition. Äußerer Wasserspeier passend zur Zinkverkleidung der Attika. Einsetzen des innenseitigen Anschlussflanschs zur Abklebung an die Dichtungsbahn der Flächenposition.	1,0 Stk.	200,00	200,00 ✓
4	Reinigen der Dachfläche Reinigen der vorhandenen Dachfläche und Befreien von Moos und Vogelkot zur Vorbereitung für den Voranstrich einschl. Entsorgung des Kehrputs.	200,00 m <sup>2</sup>	0,45	90,00 ✓
5	Voranstrich Alte vorhandene Dachfläche mit Voranstrich als Haftgrund vorstreichen.	200,00 m <sup>2</sup>	2,25	450,00 ✓
6	Abkleben mit Poly 6000 Abkleben der vorgestrichenen Dachfläche mit einer Reparaturlage von Binne Poly 6000 oder gleichwertig incl. der Anschlüsse an die Lichtkuppel, der 2 Schornsteine und des Notüberlaufs.	200,00 m <sup>2</sup>	22,70	4540,00 ✓
7	Attika abkleben Anschluss Attika umlaufend mit Schweißbahn Binne Poly 6000 in entsprechender Höhe als Zulage abkleben	30,00 m	28,50	855,00 ✓
8	Holzbohle montieren Holzbohle zum Befestigen der neuen Blende auf der alten Zinkabdeckung mit Schrauben befestigen.	45,00 m	12,90	580,50 ✓

Pos	Leistungstext		Einheitspreis €	Gesamtpreis €
9	Aluminiumprofil montieren Aluminiumprofil Polybit im Zuschnitt bis 150mm liefern und auf der Bohle über die alte Zinkabdeckung befestigen	45,00 m	29,40	1323,00
10	Außenecken als Zulage befestigen	4,0 Stk.	39,00	156,00
11	Aluminiumprofil einschweißen Einschweißen des neuen Aluminiumprofils mit Schweißbahn der Flächenposition.	45,00 m	14,20	639,00
12	Schornstein verkleiden Vorhandenen Schornstein mit einer Holz-UK und einer Plattenverkleidung aus Resoplan-Platten Farbe weiß Standard umkleiden, mit einer Zinkabdeckung umlaufend des Schornsteinkopfes einfassen.	1,0 Stk.	750,00	750,00
13	Gully einbauen Sanierungsgully in entsprechender Größe liefern und einbauen	1,0 Stk.	125,00	125,00
14	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters auf Anweisung des AG zum Nachweis.	5,0 Std.	43,15	215,75
			Netto gesamt	10254,25
			+ 19% MWSt.	1948,31
			Brutto gesamt	<u>12202,56</u>

Schönberg 4.11.2011  
Ort, Datum

**N. SCHLICKER**  
Dachdeckermeister  
Bauklempnerdi - Fassadenbau  
Eichkahnredder 3 · 24217 Schönberg  
Tel. 04344-1554 Fax 04344-1560  
Firmenstempel, Unterschrift

gegr.  
09.11.11